

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	20963
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6222</b> 6224
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Eißendorf
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>61</b> 55
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.10.2009
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9791,2315
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**      kein gesetzl. Schutz      **kein gesetzlich geschütztes Biotop**      **Schutz nur teilweise**      **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Waldreste in einem von neueren Siedlungen geprägten Raum. Zwischen den in jüngerer Zeit erschlossenen Grundstücken sind Relikte des alten Eichen- und Kiefern-Mischwaldes des Gebietes erhalten. Der Wald war zuvor offenbar bereits deutlich forstlich überprägt. Ein zuvor kartierter Bereich mit vorwiegend Eichenbewuchs ist derzeit vollständig überbaut worden. Die Restwaldbereiche sind z.T. in private Nutzungen integriert worden, z.T. aufgelichtet worden, z.T. stark gestört, mit Brombeergestrüpp, Brennesselfluren am Boden. Der noch erhaltene Bestand besteht aus z.T. relativ alten Bäumen mit bis zu 60 cm Stammdicke und bis zu 20 m Höhe. V.a. Kiefern und Eichen, im Norden auch ein kleinerer Bestand von Fichten. Im Unterstand häufig auch mit Ahorn-Jungwuchs und Jungwuchs von Traubenerkern. Der Bodenbewuchs ist meist recht spärlich und licht, besteht nur aus Goldnessel und Efeu. Teilbereiche sind aber auch stark gestört und höherwüchsig, v.a. mit Brombeergebüsch bewachsen. Der Westteil der Flächen ist etwas ungestörter und waldartiger entwickelt, jedoch ebenfalls stark anthropogen überprägt. Hier kommen vereinzelt Buchen im Bestand vor.

Der Zuschnitt der Fläche hat sich geändert, sie wurde durch Bebauung reduziert und erhält eine neue Nummer.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WNK	Kiefernwald, naturnah, auf trocken-mageren Standorten (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	An der Beerentaltrift		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Schule, Wohnbebauung		
<b>Rechtswert (X)</b>	562161	<b>Hochwert (Y)</b>	5922512
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Harburger Berge (640.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Eißendorf (710)	<b>Gemarkung</b>	Eißendorf (711)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Vahrendorf Forst (Haake), Heimfeld, Eißendorf und Marmstorf [ HH-2039 / Anteil: 97% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

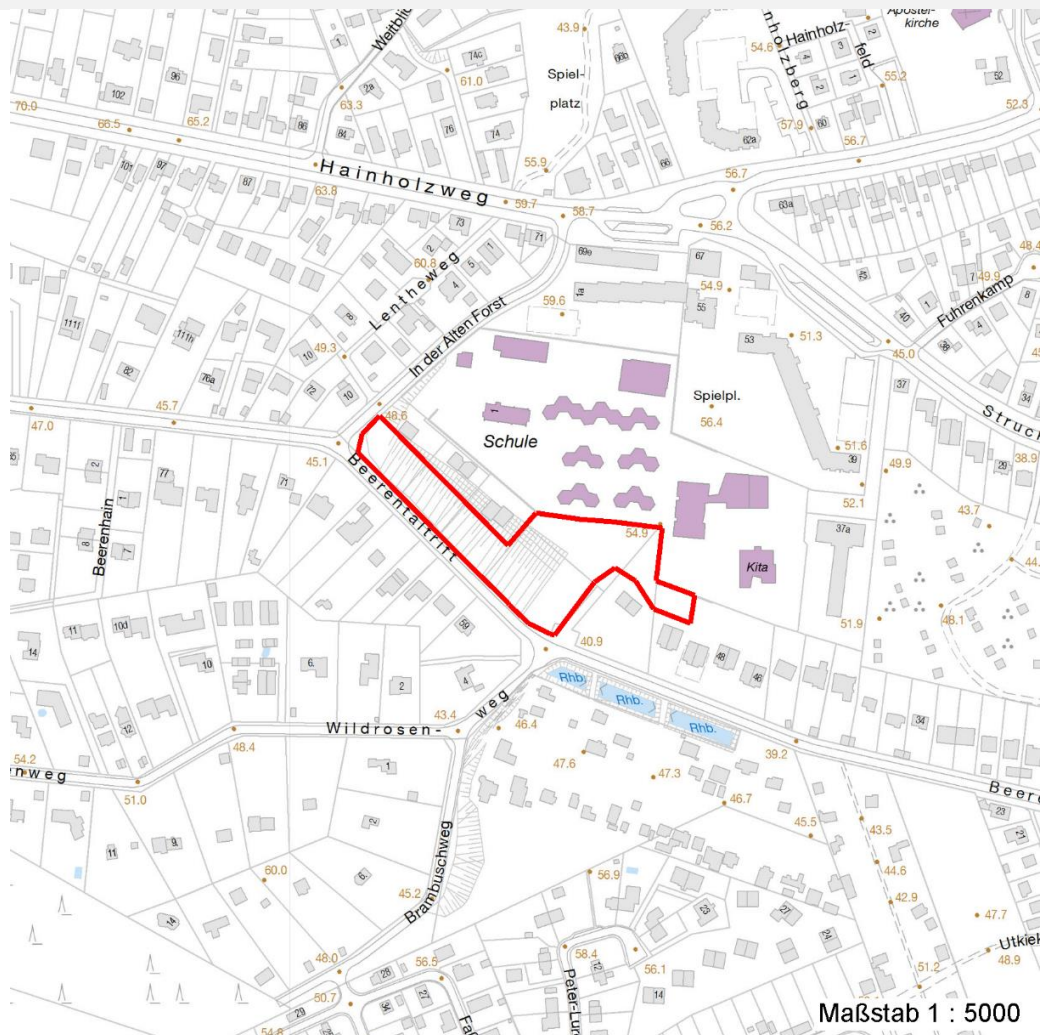
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	20963
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6222</b> 6224
		<b>DK5 - Name</b>	Eißendorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>61</b> 55
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	21.10.2009
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9791,2315
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
20963	20921	6222	50	04.09.2002	<	6224	44

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
25707	0	6222_61_211009_1.JPG	
25708	0	6222_61_211009_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	20963
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6222</b> 6224
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Eißendorf
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>61</b> 55
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.10.2009
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9791,2315
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Stark forstliche Überprägung, örtlich starke Vermüllung, starke Störung im Bereich von Neubaugebieten.
Wertgesichtspunkte	Noch erhaltene Relikte des alten Waldes, Entwicklungsmöglichkeiten für eine bodensauren Eichen-Mischwald.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Wald
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Langfristig naturnahen, bodensauren Eichen-Mischwald entwickeln, private Nutzungen aus den Waldbereichen, wo möglich, zurückdrängen, Vermüllungen entfernen, Kiefern, Eichen und Buchen fördern, Späte Traubenkirsche eventuell zurückdrängen.

## Foto

**Fotodatei**                      6222\_61\_211009\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei**                      6222\_61\_211009\_2.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Kiefernwald, naturnah, auf trocken-mageren Standorten (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WNK
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	20963	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6222</b>	6224
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Eißendorf	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>61</b>	55
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	21.10.2009	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9791,2315	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		0
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		-	-												
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-												
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-	-												
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w		-	-												
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-												
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	7	w		-	-												
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		-	-												
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w		-	-												
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-												
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w		-	-												
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	z		-	-												
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-												
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		-	-								b				
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-	-												
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w		-	-												
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w		-	-												
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	z		-	-												
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	h		-	-												
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w		-	-												
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z		-	-												
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-												
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-												
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h		-	-												
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-	-												
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-												
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-												
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	w		-	-												
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																	
<b>Anzahl Arten</b>														29			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg			<b>Interne Nr.</b>	20963	
				<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6222</b>	6224
				<b>DK5 - Name</b>	Eißendorf	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein			<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>61</b>	55
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>	21.10.2009	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9791,2315	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		